



SV Diersheim - SV Leutesheim 4:1

Rote Karte mit fadem Beigeschmack

Die 1:4-Niederlage des SVL bei Spitzenreiter SV Diersheim war überschattet von den Umständen rund um den Platzverweis gegen den Leutesheimer Spieler Yaya Touray. In der 40. Minute sah der dunkelhäutige SVL-Spieler »Rot« nach einer Tätlichkeit gegen einen Diersheimer Spieler. Yaya Touray soll zuvor heftig beleidigt worden sein.

Das SVL-Team zeigte sich von den Ereignissen schockiert und verließ für kurze Zeit komplett das Spielfeld.

Dabei hatte das Spiel für Leutesheim eigentlich vielversprechend angefangen: In der Anfangsminute traf Yaya Touray nach Zuckerpass von Cem Selvi bei einem sehenswerten Konter nur die Querlatte. Der Spitzenreiter schüttelte sich kurz und antwortete danach mit einer Reihe gut vorgetragener Angriffe: Michael Boschert, Lukas Trück und Jörg Baas brachten das Leder in den ersten zehn Minuten allerdings nicht im SVL-Gehäuse unter. Dann die kalte Dusche für Diersheim: Nach Handspiel von Lukas Trück setzte Bastian Schäfer den fälligen Strafstoß zum 0:1 (12.) in die SVD-Maschen.

Diersheim setzte den Einbahnstraßen-Fußball danach mit Volldampf weiter fort, vergab aber zunächst weitere gute Chancen durch Dennis Kaiser (16.) und Jörg Baas (31.). SVL-Keeper Nico Karch konnte zweimal aus kurzer Distanz retten. In der 37. Minute fiel der längst fällige Ausgleich zum 1:1 durch Nicolas Schmitt. Er traf aus dem Rückraum genau ins untere rechte Eck.

Nach der Pause setzte der Spitzenreiter seinen Druck aufs Leutesheimer Tor weiter fort. Der SVL wehrte sich in Unterzahl tapfer. Lukas Trück traf per Kopfball nach Ecke des überragenden Sergej Barzewitsch zum 2:1 (59.). Jörg Baas sorgte mit seinem zwölften Saisontor beim 3:1 (64.) für die Vorentscheidung. Sergej Barzewitsch setzte mit seinem Saisontor Nummer 13 kurz vor Schluss zum 4:1-Endstand noch eins drauf.





